



NACHHALTIGKEITS
FORUM
HAMBURG
AG Soziale Nachhaltigkeit

ECKPUNKTE DER SOZIALEN NACHHALTIGKEIT IN HAMBURG



VORBEMERKUNGEN

Soziale Nachhaltigkeit in Hamburg weist zahlreiche Querschnittsthemen auf, die mehrere der von uns aufgeführten Bereiche sowie UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) tangieren. Dies sind vor allem Fragen der Armut (SDG 1), Gesundheit (SDG 3), Ungleichheiten (SDG 10) und der institutionellen Verfasstheit der Hamburger Verwaltung (SDG 16).

Das vorliegende Eckpunktepapier wird von allen Mitgliedern der AG Soziale Nachhaltigkeit des Nachhaltigkeitsforum Hamburg mitgetragen:



Integrationsbeirat Hamburg



Sozialverband Deutschland
Landesverband Hamburg

AG SOZIALE NACHHALTIGKEIT DES NACHHALTIGKEITSFORUM HAMBURG

Die Arbeitsgruppe (AG) „Soziale Nachhaltigkeit“ des NFH beschäftigt sich mit sozialpolitischen Themen in Hamburg und möchte mit der Expertise der Mitgliedsorganisationen die sozialen Strukturen der Stadt in Richtung Nachhaltigkeit lenken.

WAS IST DAS NACHHALTIGKEITSFORUM HAMBURG (NFH)?

Das Nachhaltigkeitsforum ist ein zivilgesellschaftliches Bündnis für Nachhaltigkeit in Hamburg. Seit 2018 arbeitet das NFH im Auftrag des Hamburger Senats an der konstruktiv-kritischen Begleitung der Umsetzung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der sogenannten 17 Sustainable Development Goals (SDG) in Hamburg. 34 Hamburger Organisationen sind zurzeit Mitglied im NFH.

ARMUTSVERMEIDUNG & -BEKÄMPFUNG

- Multidimensionalität von Armut berücksichtigen
- Finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Haushalte erhöhen
- Soziale Teilhabe fördern
- Verteilungsgerechtigkeit steigern
- Programme zur Bekämpfung von Kinderarmut stärken
- Altersarmut verhindern und bekämpfen
- Regelmäßiges Armutsberichtswesen einführen



GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT & DIVERSITY

- Stereotype Rollenbilder aufbrechen
- Equal Pay Gap schließen
- Anerkennung und Wertschätzung von Care-Arbeit fördern
- Altersarmut bei Frauen bekämpfen
- Diskriminierungsfreie Räume schaffen
- Genderspezifische Gewalt verhindern und bekämpfen
- Schutz vor Frauenwohlgefährdung sicherstellen
- Integration und Förderung von migrantischen Frauen unterstützen



GESUNDHEIT

- Medizinische Versorgung stärken
- Pflegesektor stärken
- Psychische Gesundheit steigern
- Soziale Ungleichheit im Gesundheitssystem bekämpfen
- Inklusiven Zugang zum Gesundheitssystem sicherstellen
- Erholungsmaßnahmen fördern & Prävention stärken
- Gesundheitliche Auswirkungen von Klimawandel & Extremwetter abschwächen
- Immissionen & Emissionen in der Stadt senken
- Gesunde Ernährung für Kinder & Erwachsene gewährleisten
- Suchtkrankheiten überwinden



GUTE ARBEIT

- Stärkung der Tarifbindung
- Prekäre atypische Beschäftigung zurückdrängen
- Jobs der sozial-ökologischen Transformation fördern
- Gesundheit am Arbeitsplatz
- Globale Lieferketten menschenwürdig gestalten
- Aus- und Weiterbildung fördern
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse gewährleisten
- Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit.¹
- Barrierefreien Zugang zu Ausbildung, Beschäftigung und Erwerbsarbeit ermöglichen



¹ Ebenso fordern wir die Beteiligung von Beschäftigungsgesellschaften.

INKLUSION

- Inklusion von Menschen mit Behinderungen fördern
- Institutionelle Inklusion stärken
- Barrierefreiheit verbessern
- Mitbestimmung und Teilhabe fördern



INTERKULTURELLE VIELFALT

- Interkulturelle Vielfalt fördern
- Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung entschlossen entgegentreten
- Willkommenskultur unterstützen
- Demokratische Strukturen stärken
- Gesellschaftliche Teilhabe & Mitbestimmung fördern
- Soziale Segregation überwinden
- Interkulturelle Bildung fördern
- Migrant Pay Gap schließen
- Ausbeutung bekämpfen
- Sprachförderung intensivieren



KINDER & JUNGE MENSCHEN

- Kinderarmut bekämpfen
- Qualitativ hochwertige Bildung sicherstellen
- Berufliche Bildung fördern
- Kinderfreundliche Infrastruktur schaffen
- Unterstützung für Eltern und insbesondere Alleinerziehende intensivieren
- Jugendhilfe-Angebote stärken und ausbauen
- Beteiligungsmöglichkeiten & Teilhabe fördern
- Freiräume in der Stadt für Kinder & junge Menschen schaffen
- Schutz vor Gewalt im physischen und digitalen Raum sicherstellen
- Schutz vor Kindeswohlgefährdung sicherstellen
- Gesundheitsdienste für Kinder und junge Menschen verbessern
- Gesunde Ernährung fördern
- Institutionelle Unterstützung ausbauen



NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

- Wohn- und Obdachlosigkeit bekämpfen
- Quartiersentwicklung verbessern
- Bezahlbaren & ökologisch nachhaltigen Wohnraum schaffen
- Sozialen Wohnungsbau fördern
- Nachhaltige Flächennutzung sicherstellen
- Nahversorgungsinfrastruktur verbessern
- Beteiligung & Engagement in der Stadt und den Stadtvierteln fördern
- Barrierefreie Infrastruktur schaffen
- Nachhaltige & inklusive Mobilität ausbauen



SENIOR*INNEN

- Gesundheit und Pflege von Senior*innen fördern
- Altersgerechte Infrastruktur & Mobilität bereitstellen
- Altersarmut verhindern und bekämpfen
- Einsamkeit und gesellschaftlicher Isolation begegnen
- Digitale Kompetenz von Senior*innen fördern



**WIR FREUEN UNS DARAUF,
MIT IHNEN IN DEN AUS-
TAUSCH ZUR SOZIALEN
NACHHALTIGKEIT IN
HAMBURG ZU KOMMEN!**

IMPRESSUM

Herausgeberin



Nachhaltigkeitsforum Hamburg
c/o Umweltstiftung Michael Otto
Glockengießerwall 26
20095 Hamburg

info@nachhaltigkeitsforum.org
www.nachhaltigkeitsforum.org

Grafik

Stefanie Oehlke
Grafik / Design / Art Direktion

mail@stefanieoehlke.de
www.stefanieoehlke.de

Illustrationen

www.istockphoto.com

Juni 2024

Die ausführliche
Version des
Eckpunktepapiers
finden Sie hier:

